



Evangelische Landeskirche  
des Kantons Thurgau

# Kandidaten Kirchenrat

- Emmelius Steffen
- Keller Stefan
- Rissi Hanspeter
- Wellauer Paul

**Synode vom 6. Dezember 2021**

## Steffen Emmelius

Kandidat/in für den sechsten Kirchenratssitz

Angaben zur Person

Titel, Name, Vorname	Pfarrer, Emmelius, Steffen
Geburtsdatum	27. Oktober 1971
Wohnort	Aadorf
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	verheiratet, drei Kinder
Beruflicher Werdegang	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theologie-Studium an der Universität Hamburg 1993-1999</li><li>• regelmässige Beschäftigung während des gesamten Studiums in einem Grosshandel (Einrichtung und Pflege des Warenbestandssystems, Preispflege, Buchhaltung, Warenbestellungen, Debitorenmanagement)</li><li>• 10 Jahre Leitung zweier Gospelchöre</li><li>• Ausbildung zum Popularkirchenmusiker C 1999-2001</li><li>• Provikariat in Hamburg-Harvestehude und Pressesprecher der Evang. Studierendengemeinde (Einrichtung und Pflege von Websites, Erstellung und Layout der Flyer und Semesterprogramme)</li><li>• Popularkirchenmusiker in Hamburg 2000-2001</li><li>• Vikariat in Hamburg-Langenhorn 2001-2003</li></ul>
Aktuelle berufliche Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• seit Februar 2004 90% Pfarrer in der Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen (Schwerpunkte Jugend, Katechetik und Seelsorge)</li><li>• Mitglied und Vizepräsident der Kirchenmusikkommission seit der Gründung 2005</li><li>• Mitglied der Synode seit 2006</li><li>• Mitarbeit bei den bisherigen Thurgauer Singtagen: Repertoiresuche, Liedvorstellungen, Gottesdienste</li><li>• Mitherausgabe des Gesangbuchs „Rückenwind“</li><li>• musikalische Mitgestaltung bisheriger Kirchensonntage als Leitung des „Pfarrerchörli“ und einiger Synoden</li><li>• Ausbildungspfarrer seit 2017</li><li>• Aktuar im Synodabüro seit 2018</li><li>• Mitglied der erweiterten Vorbereitungsgruppe der Gesprächssynode 2020/2021</li></ul>
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"><li>• im methodistischen Milieu sozialisiert, Annäherung an die Landeskirche durch den Gospelchor der Lutherkirche Pinneberg, Beitritt zur Nordelbischen Landeskirche</li><li>• 20 Monate Zivildienst im Evang. Jugendpfarramt des Kirchenkreises Pinneberg</li><li>• Mitarbeit im Arbeitskreis christlicher Kirchen</li><li>• seit 2004 im Thurgau auf landeskirchlicher Ebene engagiert</li><li>• Durch die Melange aus meiner engen Zusammenarbeit mit dem Diakon und dem Pfarrteam, langjähriger Gemeindegearbeit und meinem Einsatz in der Landeskirche sehe ich mich qualifiziert, die Landeskirche als Kirchenrat zu unterstützen.</li></ul> <p>Ich bin</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• fröhlich,</li><li>• geradlinig,</li><li>• zuverlässig,</li><li>• offen für Ideen,</li><li>• offen für Menschen,</li><li>• offen für Verschiedenheit.</li></ul>

	<p>Ich arbeite</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorausschauend,</li> <li>• organisiert,</li> <li>• strukturiert,</li> <li>• gerne im Team</li> <li>• und mit Überblick.</li> </ul> <p>Ich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• liebe es zu planen und das Geplante umzusetzen,</li> <li>• arbeite gerne konzeptionell,</li> <li>• habe meine Verantwortungsbereiche im Griff.</li> <li>• interessiere mich für politische Zusammenhänge,</li> <li>• bin gut vernetzt.</li> </ul>
Persönliche Motivation, dieses Amt zu übernehmen	<p>Da ich die Auseinandersetzung mit theologischen und kirchenpolitischen Themen schätze, war und ist es mir wichtig, in der Landeskirche mitzuarbeiten und den Bezug zwischen Kirchgemeinde und Landeskirche zu pflegen. Durch meinen Arbeitsschwerpunkt in der Jugendarbeit sowie meine Nähe zu jungen Familien bin ich sensibilisiert für die christlichen Bedürfnisse der heranwachsenden Generationen und somit für die Gestaltung einer zukunfts-tauglichen Volkskirche.</p> <p>Mir ist es ein Anliegen, die Evangelische Landeskirche in der Bandbreite von Tradition und Innovation so mitzugestalten, dass sie weiterhin Heimat für viele Menschen sein kann.</p> <p>Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Zeiten der Säkularisierung, sinkender Mitgliederzahlen und der Schwierigkeit, Menschen für die Mitarbeit in der Kirche zu motivieren,</li> <li>• im Finden eines Konsensdenkens und</li> <li>• bei der Besinnung auf unseren gemeinsamen Kern.</li> </ul> <p>Ich wünsche mir die Landeskirche attraktiv und einladend, ganz im Sinne dessen, was Jesus vorgelebt hat.</p>
Vision für die Evangelische Landeskirche Thurgau	<p><i>Volkskirche:</i> Die Breite der Gesellschaft soll sich bei uns zu Hause fühlen, nicht nur die ganz Frommen, sondern auch jene, für die Kirche „einfach“ dazugehört, schon immer dazugehört hat. Gesellschaftliche Fragen und wissenschaftliche Erkenntnisse sollen uns herausfordern und unseren Glauben erweitern.</p> <p><i>sinkende Mitgliederzahlen:</i> Die Mitglieder, die heute dabei sind, sind ehrlich dabei. Sie sind engagiert dabei, da sie sich ganz bewusst dafür entschieden haben. Diese wertvollen Menschen sollen wir pflegen.</p> <p><i>ehrenamtliches Engagement:</i> Zeitlich begrenztes, überschaubares Engagement für die Kirchgemeinde bekommt wieder einen Stellenwert.</p> <p><i>regionale Zusammenarbeit:</i> Im ländlichen Thurgau, in dem man sich noch kennt und dem „eigenen“ Pfarrer oder Kirchenvorsteher gerne über den Weg läuft, ist die enge regionale Zusammenarbeit der zukunftsweisende Weg. SeniorInnenferienwochen, Kinder- und Jugendlager, Jugendgruppen, spezielle Gottesdienste und vieles andere können gemeinsam gestaltet werden.</p>
Link auf Homepage oder pers. Imageflyer des Kandidierenden	<a href="http://www.evangelisch-aadorf.ch/kirchenratskandidatur">www.evangelisch-aadorf.ch/kirchenratskandidatur</a>
*Kontaktangaben zum Kandidierenden	<a href="mailto:emmelius@evangelisch-aadorf.ch">emmelius@evangelisch-aadorf.ch</a>

\* E-Mail über welche mit dem Kandidaten / der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.

## Stefan Keller

Kandidat für den sechsten Kirchenratssitz

Angaben zur Person

Titel, Vorname, Name	<b>Diakon Stefan Keller</b>
Geburtsdatum	27.12.1973
Wohnort	Tägerwilen
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	Verheiratet, 3 Kinder (12,14 und 17 Jahre)
Beruflicher Werdegang und Ausbildungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gebäudetechnikplaner</b> bei der Firma Sulzer in Winterthur</li><li>• Ausbildung als <b>Diakon HF</b> in Greifensee, Praktikum in einer Obdachlosenarbeit in Berlin</li><li>• 13 Jahre Diakon in der <b>Kirchgemeinde Weinfelden</b></li><li>• Akademisches Aufbauprogramm bei der Akademie für christliche Führungskräfte (ACF): Organisationsentwicklung, Kommunikations- und Konflikttraining, etc.</li><li>• Studienurlaub in Südafrika</li><li>• Master in Praktischer Theologie, MTh, beim Institut für Gemeindebau und Weltmission (IGW) an der Universität von Südafrika (UNISA). Forschungsarbeit zum Thema: Wie Menschen aus einer areligiösen Kultur in Kirchen beheimatet werden können (Berlin Marzahn-Hellersdorf).</li><li>• Praxisausbildner (Äqui.)</li><li>• <b>CAS Konfliktberater</b> (Abschluss 2022) an der Universität Fribourg, Institut Compax</li></ul>
Aktuelle berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Diakon</b> (100%) im Bereich Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in der Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben. Leitung einer innovativen, dynamischen Jugendarbeit auf der Grundlage einer Beteiligungskirche. Mein Herzensanliegen ist es junge Menschen zu fördern und in der Kirche zu beheimaten. Mehr dazu gibt es auf Youtube Stichworte «Bodensee TV», «Steff Keller», «Impulspreis».</li><li>• Ehrenamtlich in der <b>Thurgauer Landeskirche</b> engagiert: Jugendarbeitskommission, Mitglied der Synode, Arbeitsgruppe Erprobungsräume, Findungskommission «Start up Kirche», Kommission «Next Generation» und Leitungsteam Gesprächssynode 2021. Ausbildner (PA) für Sozialdiakone in verschiedenen Kirchgemeinden.</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langjährig Erfahrung in der <b>Schulbehörde</b> der Volksschulgemeinde Tägerwilen in den Ressorts Finanzen, Infrastruktur und Personal.</li> <li>• Präsident Thurgauer Jodelspatzen (Kinderchor)</li> </ul>
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	<p><b>Frischer Wind in den Kirchenrat!</b></p> <p>Ich bewerbe mich als Kirchenrat der Evangelischen Landeskirche Thurgau um als innovative, führungsstarke und krisenerprobte Person meinen Beitrag zu leisten. Ich sehe mich als einen Brückenbauer zwischen den Generationen und den theologischen Lagern.</p>
Persönliche Motivation, dieses Amt zu übernehmen	<p><b>Jünger, grösser, reicher (oder älter, kleiner, ärmer?)</b></p> <p>Wie sieht die Zukunft der Kirche aus? Auf die Evangelische Landeskirche Thurgau kommen unruhige Jahre zu. Mir ist es wichtig die Zukunftsfähigkeit unserer Kirchengemeinden zu stärken.</p>
Vision für die Evangelische Landeskirche Thurgau	<p><b>Kirchenreform - Zukunftsoffensive</b></p> <p>Wir müssen uns stärker auf die Benachteiligten am Rande unserer Gesellschaft und die Menschen ausrichten, welche nicht mit uns unterwegs sind.</p> <p><b>Generationenkirche:</b> Junge Menschen in unserer Kirche beheimaten, fördern und auf Augenhöhe in Verantwortungsprozesse einbeziehen. Dies muss in den Kirchengemeinden als auch auf der Ebene der Landeskirche passieren. In der Synode, im Kirchenrat und in Kirchenvorsteherschaften müssen alle Generationen und verschiedene Milieus vertreten sein.</p> <p><b>Gemeindeautonomie:</b> Mehr Freiheit für die Kirchengemeinden ihr Gemeindeleben zu gestalten. Wir brauchen mehr Vielfalt von Profilkirchengemeinden, Gottesdiensten und Zielgruppen. Von der Landeskirche muss dafür eine Kultur des Erprobens und eine Gründermentalität ausgehen.</p>
Link auf Homepage oder pers. Imageflyer des Kandidierenden	<p><b>Interaktiver Lebenslauf mit Videos:</b>  <a href="https://www.evang-taegerwilen.ch/dok/282">https://www.evang-taegerwilen.ch/dok/282</a></p> <p>Instagram und Facebook: Steff Keller  Instagram Kirchengemeinde: chile_taegerwilen</p>
*Kontaktangaben zum Kandidierenden	<p>steff.keller@evang-taegerwilen.ch, 077 417 48 34</p>

\* E-Mail über welche mit dem Kandidaten/der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.

## Hanspeter Rissi

Kandidat/in für den sechsten Kirchenratssitz

Angaben zur Person

Titel, Name, Vorname	Diakon Rissi Hanspeter
Geburtsdatum	16. April 1967
Wohnort	8280 Kreuzlingen
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	ledig
Beruflicher Werdegang	<p>Aufgewachsen und die ganze Schulzeit in Trübbach / SG</p> <p>1984 - 88 Lehre als Inn Dekorateur in St. Gallen 1990 - 93 Ausbildung zum Diakon in Greifensee 1993 - 99 Erste Stelle als Diakon in Solothurn 2000 - 05 Einsatz für die Mission21 in Taiwan</p> <p><b>Weiterbildungen:</b> Fachleute in der internationalen Zusammenarbeit / InterTEAM Erlebnis- und Umweltpädagogik / Zwerger und Raab Praxisausbildner / FHS St. Gallen Lösungsorientierte Beratung und Supervision / Paracelsus Konstanz</p> <p><b>Einblick bei:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einem Altersheim als Heimleiter für 12 Monate in Biberist</li><li>- der Jugendanwaltschaft für 3 Monate in St. Gallen</li><li>- der Berliner Stadtmission / Obdachlosenarbeit für 3 Monate in Berlin</li></ul> <p><b>Mit dabei:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- In der Synode und in der GPK</li><li>- Kommission kirchliches Feiern</li><li>- Diakonie Schweiz – Aus- und Weiterbildung</li><li>- Vorstand AGATHU</li></ul>
Aktuelle berufliche Tätigkeit	<p>Seit Sommer 2005 Diakon in der evang. Kirchgemeinde Kreuzlingen zu 70% in den Bereichen: Kinder- und Familienarbeit / Religionsunterricht 1.-6. Klasse / Lagerangebote / Gottesdienste / Gottesdienst in Heimen / Leiterschulung. Seelsorger im Bundesasylzentrum in Kreuzlingen zu 15%</p>
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	<p>Ob Asylsuchende – Leute am Rand unserer Gesellschaft – Obdachlose – LGBTIQ-Menschen – Arbeitslose – Working Poor-Familien – Kinder mit bildungsfernem Hintergrund – Alleinerziehende – Menschen mit einer Beeinträchtigung – mit all diesen Leuten bin ich im Austausch und begleite sie. Ich bringe einen diakonischen Weitblick in den Kirchenrat, der einen zentralen Teil Kirche ausmacht.</p>

	<p>In der Arbeitsgruppe Diakonie Schweiz engagiere ich mich für die Weiterentwicklung und Neuausrichtung des Berufsbildes des Diakons. Ich bin damit auch national vernetzt.</p> <p>Der Religionsunterricht in Kreuzlingen findet im Blockunterricht im Kirchgemeindehaus statt. Der Prozess dieser Neuorientierung dauerte 6 Jahre. Ich habe den Wechsel organisiert und umgesetzt.</p> <p>Der Aufenthalt in Taiwan (2000 – 2005) mit der Mission21 hat mir einen Blick für die weltweite Kirche gegeben. Dieser Blick ist tief verankert in meinem Herzen,</p>
Pers. Motivation, dieses Amt zu übernehmen	<p>Ich bin motiviert, mich in der Aufgabe als Kirchenrat zu engagieren, weil ich eine Person bin, die gerne nach Lösungen sucht, Verantwortung übernimmt sowie Neues in Bestehendes einfügt. Global denken, jedoch lokal handeln – dafür schlägt mein Herz.</p> <p>Die Menschen inner- und ausserhalb der Kirche liegen mir sehr am Herzen. Im Austausch mit Betroffenen und Beteiligten suche ich gerne nach Wegen für unterschiedliche Zielgruppen. Ich setze mich für eine Kirche ein, die den Lebensweg mit Menschen zu gehen bereit ist. Die Gewissheit, dabei von Gott begleitet zu sein, stärkt mich und hält mich im Geist wach.</p>
Vision für die Evang. Landeskirche Thurgau	<p>Ich träume von einer bunten Kirche, einer Kirche mit einer offenen und freudigen Willkommenskultur. Alle sollen sich gleichwertig fühlen, so dass Gespräche um Wörter wie Menschenwürde, Gleichberechtigung etc. nicht mehr geführt werden müssen.</p> <p>Ich träume von einer Synode, die manchmal einen Zwischenhalt einlegt und sich Zeit nimmt, um gesellschaftsrelevante Themen zu besprechen.</p> <p>Ich träume von einem Kirchenrat, der in den Gemeinden etwas fassbarer wird, indem er im Kirchenboten mehr Präsenz zeigt.</p> <p>Damit die Kirche TG als attraktiver Arbeitgeber auftreten kann, kann ich mir regionale (z.B. an Oberstufen-Schulzentren orientierte) diakonische Stellen vorstellen, um kleine Stellen-Pensen zu vermeiden.</p> <p>Ich träume von einer Kirche, die nahe am Puls der Gesellschaft ist und überlegt und mutig Eckpunkte setzt, indem sie Wertepolitik betreibt.</p>
Link auf Homepage oder pers. Imageflyer der Kandidierenden	<a href="http://www.evang-tg.ch/hanspeterrissi">www.evang-tg.ch/hanspeterrissi</a>
*Kontaktangaben zum Kandidierenden	<a href="mailto:hanspeter.rissi@icloud.com">hanspeter.rissi@icloud.com</a> 077 941 31 90

\* E-Mail über welche mit dem Kandidaten / der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.

## Paul Wellauer-Weber

Kandidat/in für den sechsten Kirchenratssitz

Angaben zur Person

Titel, Name, Vorname	Pfarrer Wellauer-Weber Paul
Geburtsdatum	15.12.1967
Wohnort	Bischofszell
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	Verheiratet, 6 erwachsene Kinder im Alter von 18 bis 29 Jahren
Beruflicher Werdegang	1986-92 Theologiestudium in Basel & Zürich, pfarramtliches Vikariat & Ordination 1993 1993-96 Projektleiter & Seelsorger Sozialwerke Pfr. Ernst Sieber 1996-2009 Gemeindepfarrer in Zürich-Altstetten, Schwerpunkte: Gemeindeentwicklung, Aufbau Jugend- & Familienarbeit, Glaubens- & Eheurse, Kleingruppen, moderne Gottesdienstformen, Förderung Freiwilligenarbeit 1998-2002 Ausbildung zum Praktikumsleiter für VikarInnen 2005-07 Präsident ad interim Stiftungsrat Sozialwerke Sieber, Reorganisation & Sanierung der verschuldeten Stiftung Seit 2010 Mitglied der Synode, seit 2014 Mitglied der GPK
Aktuelle berufliche Tätigkeit	Seit 2009 Gemeindepfarrer in Bischofszell-Hauptwil, Allround-pfarramt, Schwerpunkte ähnlich wie in Zürich, dazu Konsolidieren und Weiterentwickeln von vielen bestehenden Gefässen und dienlichen Strukturen In beiden Gemeinden: Aufbau von spendenfinanzierten Zusatzstellen zur Förderung/Schulung der freiwillig Mitarbeitenden Neu: Zusammenarbeit in Ökumene und Evangelischer Allianz, Mitwirkung bei Gesprächssynoden, kirchlichen Arbeitsgruppen und Weiterbildungen national/kantonal; Besuch von Weiterbildungen im Bereich Management/ Führung/ Kirchenentwicklung/ Persönlichkeitsbildung
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	Seit 35 Jahren <b>liebe und fördere ich die Kirche</b> : Ich habe Basis- und Führungserfahrung in lokalen, kantonalen & nationalen kirchlichen Gremien, im Feiern von Gottesdiensten und kirchlichen Handlungen. Ich weiss, wie Kirche lebendig bleibt und sich weiterentwickelt. <b>Ich liebe und fördere Menschen</b> : Von Bedürftigen in den Sozialwerken Sieber bis zu Freiwilligen in der Gemeinde. Ich begegne ihnen auf Augenhöhe, mit Wertschätzung und Nächstenliebe. Gerne helfe ich mit, ihr Potenzial zu entdecken und freizusetzen (Empowerment). Viele meiner Konfirmierten sind heute in kirchlichen Berufen oder als Freiwillige engagiert. <b>Ich liebe und fördere die biblische Botschaft</b> , unser evangelisches Erbe und Fundament, unsere Hoffnung. <b>Ich liebe und fördere klärende Kommunikation</b> mit Personen aus Politik, Kultur, Schule, Medien, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Landes- und Freikirchen und im Dialog mit allen Glaubensstilen. <b>Ich liebe und fördere Teamarbeit</b> und wirke auch produktiv und fruchtbar mit, wenn ich nicht die Leitung innehabe.



<p>Persönliche Motivation, dieses Amt zu übernehmen</p>	<p>Ich <b>liebe und fördere Entwicklung</b>: Kirche hat Zukunft, wenn sie Bewährtes bewahrt und neue Ausdrucksformen und Ideen entwickelt, um sich mit den Menschen auf den Weg zu machen, auch mit Kirchendistanzierten. Tradition und Innovation können und müssen sich im kirchlichen Leben ergänzen und bereichern. Gerne lasse ich mein breites Erfahrungswissen aus langjähriger sozialdiakonischer und kirchlicher Tätigkeit in die Leitung der Thurgauer Kirche einfließen.</p> <p>Ich <b>liebe und fördere Ziele und Strukturen</b>: Das Leben der Kirche findet zu 95% in den Gemeinden statt. Gemeinsam mit Kirchenrat und Fachstellen will ich diese unterstützen und im Gespräch mit ihnen Ziele klären und hilfreiche Strukturen entwickeln. Veränderungen brauchen Ausdauer, Weitblick und Weisheit: In meiner Gemeindetätigkeit und in den Sozialwerken Sieber konnte ich vielfach dazu beitragen, Krisen zu überwinden und Innovationen zu gestalten.</p> <p>Ich <b>liebe und fördere Netzwerke</b>: Ich vermittele Menschen, Ideen und Perspektiven, die dem Leben in den Gemeinden und in der Landeskirche neuen Schwung geben.</p>
<p>Vision für die Evangelische Landeskirche Thurgau</p>	<p>«<b>Gestalten und nicht nur verwalten</b>» ist mir ein Herzensanliegen. Die Thurgauer Kirche verfügt über grossartige Ressourcen und Perspektiven. Das Potential und Vorschussvertrauen in den Bereichen <b>Religionsunterricht</b> und bei den rund 2'500 <b>Kasualkontakten</b> (Taufe, Hochzeit, Beerdigung &amp; Konf-Besuche) will ich weiterentwickeln und profiliert ins rechte Licht stellen, u.a. in den sozialen Medien und im Dialog mit Bildung, Wirtschaft, Kultur und Politik.</p> <p>Gerne beteilige ich mich an «<b>Leuchtturmprojekten</b>» (vgl. «Den Weg zu Ende gehen»): Ich rege an, mit Betroffenen und Fachleuten hilfreiche und klärende Texte zu aktuellen Themen, wie z.B. Ehe für alle, zu verfassen.</p> <p>Das Projekt «<b>Start-Up-Kirche</b>» gilt es zu fördern und zu multiplizieren, damit es ein Sinnbild wird für eine <b>proaktive Kirche</b>, die mit Menschen von heute Kirche für morgen gestaltet. Ich setze mich gerne mit Glauben, Erfahrung, Fachwissen, Netzwerk und Herzblut dafür ein, dass unsere Kirche lebendig und zukunftsfähig bleibt.</p>
<p>Link auf Homepage oder pers. Imageflyer der Kandidierenden</p>	<p>Werdegang, Werte, Persönlichkeit, Statements <a href="http://www.paul-wellauer.ch">www.paul-wellauer.ch</a>  Gottesdienste <a href="http://www.livestream.com/internetkirche/gottesdienst">www.livestream.com/internetkirche/gottesdienst</a>  Gemeindeaktivitäten <a href="http://www.internetkirche.ch">www.internetkirche.ch</a></p>
<p>*Kontaktangaben zum Kandidierenden</p>	<p><a href="mailto:paul.wellauer@internetkirche.ch">paul.wellauer@internetkirche.ch</a>  [G 071 422 15 45 / P 071 420 03 17 / M 079 294 66 63]</p>

\* E-Mail über welche mit dem Kandidaten/der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.